

Feuerwehr probt Waldbrandbekämpfung



Feuerwehr Borna macht sich fit für den Fall der Fälle.

Foto: PM

BORNA. Vor Kurzem führten die Feuerwehren Borna und Eula einen gemeinsamen Ausbildungsdienst zum Thema Vegetationsbrandbekämpfung durch. Unterstützt wurden die Kameradinnen und Kameraden dabei von Roy Lödel von der Feuerwehr Zwenkau, der spezielle Ausrüstung für diese Art der Brände mitbrachte.

Seit Jahren steigt die Zahl der Feld-, Wald- und Vegetationsbrände. Um eine unkontrollierte Ausbreitung der Feuer zu verhindern, ist ein schneller, routinierter und gezielter Einsatz der verfügbaren Mittel unerlässlich. Den Einsatzkräften stehen hierfür verschiedene Taktiken und Geräte zur Verfügung. Im Rahmen des Ausbildungsdienstes übten die Brandschützer unter anderem das Pump & Roll-Verfahren. Dabei wird während der langsamen Fahrt kontinuierlich Wasser auf den Brand abgegeben, wodurch sich insbesondere Flächenbrände effektiv bekämpfen lassen. Darüber hinaus standen der Aufbau von Kreisregnern sowie der sichere Umgang mit Löschrucksäcken auf dem Ausbildungsplan. Der gemeinsame Dienst bot eine wertvolle Gelegenheit, das Wissen und die praktischen Fähigkeiten im Bereich der Vegetationsbrandbekämpfung zu vertiefen und verschiedene Taktiken zu besprechen.

HALLO WOCHENENDE!

Es ist halt, wie es ist – und dies mit schöner Regelmäßigkeit: Stadt und Land haben die Sommerkollektion angelegt, die prägenden Motive sind „Durchfahrt verboten“, „Umleitung“ oder „Absolutes Halteverbot“. Den Soundtrack dazu kennt jede und jeder – diese eigene Mixtur aus Baggermotor, Presslufthammer und Dampfwalze verbunden mit genervten Aufstöhnen und der nur schwer beantwortbaren Frage: „Wo geht denn überhaupt noch etwas?“ Bemerkenswert ist dabei die geradezu – nun ja – klassen- und generationenübergreifende Relevanz der benannten Sommerkollektion: Ganz gleich, ob Autofahrer oder Busreisende, ob Radler oder Fußgängerin – alle können munter einstimmen in den Soundtrack der Genervtheit. Der manchmal mit Lauten

der Überraschung versetzt wird: Der Montagmorgen hat etwas von einer Forschungsreise – na, an welchen Ecken und Enden kann man die Stadt-Land-Sommerkollektion denn neu bewundern? Am besten wappnet man sich mit einer ordentlichen Prise Fatalismus (nur über Dinge aufregen, die man verändern kann! Schont Körper und Geist!) und einer positiven Grundeinstellung. Nach dem Motto: Nach der Baustelle kommen die holperfreie Straße und der schmutzige Radweg oder der entstolperte Fußweg. Allein dieser Gedanke könnte doch für ein Lächeln sorgen. Und für ein leises Dankeschön im Soundtrack für all jene, die da gerade in der Sonne bei der Arbeit schwitzen – das nimmt sich vor ...

JENS WAGNER, REDAKTION SACHSEN MEDIEN



Das neue Bornaer Polizeirevier wurde jetzt offiziell eröffnet

Freistaat Sachsen investiert rund **23 MILLIONEN EURO** für moderne Polizeiarbeit

BORNA. Das neue Polizeirevier Borna ist vor wenigen Tagen feierlich übergeben worden. Die Niederlassung Leipzig I des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) hat den Neubau in der Stauffenbergstraße 4a errichtet. Das neue Revier bietet der Polizei nun mehr Raum, moderne Arbeitsbedingungen und eine gut erreichbare Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger.

Als Bauherr übergab Finanzminister Christian Piwarz das Gebäude offiziell an Innenminister Armin Schuster, den Präsidenten der Polizeidirektion Leipzig, René Demmler, sowie den Leiter des Polizeireviers Borna, Frank Winkler.

Finanzminister Christian Piwarz betonte den Beitrag der Investition zu einer modernen Sicherheitsinfrastruktur: „Der Freistaat hat den Neubau des Polizeireviers Borna mit rund 23 Millionen Euro finanziert. Die Polizei erhält hier ein modernes Revier mit zeitgemäßen Arbeitsbedingungen. Zugleich ist das Gebäude für Bürgerinnen und Bürger gut erreichbar und barrierefrei zugänglich. Genau da-

rum geht es beim staatlichen Bauen, Gebäude zu schaffen, die im Alltag funktionieren und den Menschen vor Ort einen konkreten Mehrwert bieten.“

Der Leiter des Polizeireviers in Borna, Frank Winkler, verwies auf die konkreten Verbesserungen für die Bediensteten und die Bürgerinnen und Bürger: „Für uns ist der Umzug ein großer Gewinn. Durch die Zusammenlegung von Streifendienst und Kriminaldienst arbeiten wir künftig unter deutlich besseren Bedingungen. Auch Bürgerinnen und Bürger profitieren von mehr Platz, diskreten Gesprächsräumen und barrierefreien Zugängen.“

Mit dem Neubau erhalten der bislang auf die Standorte Borna und Geithain verteilte Streifendienst und Kriminaldienst einen gemeinsamen Standort. Die Bürgerpolizistinnen und Bürgerpolizisten bleiben weiterhin in Geithain präsent. Künftig sind am neuen Standort rund 140 Bedienstete tätig. Davon arbeiten 90 im Streifendienst, darunter 13 Bürgerpolizistinnen

und Bürgerpolizisten. Das Polizeirevier Borna ist für ein Gebiet mit mehr als 98.000 Einwohnerinnen und Einwohnern zuständig. Es erstreckt sich von Geithain über Froburg, Regis-Breitungen und Borna bis nach Zwenkau und Großpösna. Jährlich bewältigen die Polizistinnen und Polizisten dort mehr als 11.000 Einsätze.

Zum Neubau gehören neben dem dreigeschossigen Hauptgebäude auch rückwärtige Nebengebäude und ein geschützter Polizeihof. Auf rund 2.400 Quadratmetern Nutzfläche bietet das dreigeschossige Hauptgebäude Raum für Wache, Streifen- und Kriminaldienst, Anzeigenaufnahme, Vernehmung und Gewahrsam, Besprechungs- und Schulungsräume, Umkleiden, Technik- und Lagerräume sowie einen Sportraum. Für Dienstfahrzeuge stehen Garagen und Stellplätze zur Verfügung.

Die Raumaufteilung ist auf kurze Wege und klare Abläufe ausgerichtet. Die Wache befindet sich direkt am Eingang. Wartebereich und Anzeigenaufnah-

me liegen ebenfalls im vorderen Gebäudebereich. Vor dem Haupteingang ist ein kleiner Platz mit Pflanzflächen sowie Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten entstanden. Zur nachhaltigen Bauweise gehören begrünte Dachflächen und eine Photovoltaikanlage auf dem Hauptgebäude. Der Innenhof ist als ruhiger Aufenthaltsbereich mit Sitzmöglichkeiten und Pflanz-

zen gestaltet. Auch Kunst am Bau gehört zum Projekt. Nahe dem Eingang steht die Skulptur „Faltung, Gezinkt“ des Dresdner Künstlers Jan Großmann. Das Werk aus weiß beschichtetem Aluminium greift sogenannte Gaunerzinken auf und lässt den früheren Geheimcode im polizeilichen Kontext zum Symbol für die behördliche Aufklärung werden.

Vertrauen – im August 2026

GEDANKEN ZUM SONNTAG

„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben!“ (Die Bibel, Joh. 10, 10). Ein Versprechen: Ich bin gekommen. Ich bin da. Für dich und auch da. Dies könnten Worte einer Mutter für ihre Kinder sein. Das Versprechen eines Mit-Menschen, dem die anderen am Herzen liegen.

Der Evangelist Johannes erzählt so von Jesus, dem Christus. Es ist sein Versprechen. Als „guter Hirte“ ist er für seine „Schafe“ da. Er sieht die abgegrastenen Weiden, das Leid und den Hunger; und er sieht die saftigen Wiesen, die materiellen und geistigen Ressourcen. Er sieht die Kluft und Klippen, Gefahren und mögliche Irrwege. GOTT kommt in Jesus und geht unsere Wege mit, auch die Niederungen und Durststrecken. Irritierend und herausfordernd für die einen und heilsam für die anderen – so wird GOTT Mensch. Menschen hören seine Stimme, heißt es. Er kennt sie, sie erkennen ihn. Sie vertrauen seinem Wort. Sie folgen ihm, „damit sie (a)lle das Leben haben und es in Fülle haben!“

Ein großes, herausforderndes Versprechen! Wie geht es mir „Schaf“ damit? Wessen Stimme höre ich? Wem folge ich? Wie geht es mir als kleinem Wesen und Teil der großen „Herde“? Werde ich getrieben, geschoben ... und folge ich dem Trott der Masse, dem Herdentrieb? Wer gibt Acht auf mich? Oft sind mir andere „Schafe“/Mit-Menschen Orientierungshilfe. Sie vertrauen dem Leben, das der „Gute Hirte“ verbürgt. Und sie stärken mein Selbst- und GOTT-Vertrauen.



Pfarrerin Angelika Biskupski
Foto: privat

Ich entdecke: das Gedeihen, die verheißene Fülle unseres Zusammen-Lebens liegt auch in einer „Schwarm-Intelligenz“ (im Unterschied zum Herdentrieb!). Unterschiedliche Individuen können durch intensive, gute Kommunikation intelligente Entscheidungen treffen, Problemlösungen finden. Inmitten der kleinen und großen Konflikte und Aufgaben möchte ich auf solche Schwarm-Intelligenz und auf GOTTES lebendigen Geist vertrauen.

Verbunden mit Christen auf der ganzen Erde bete ich: „VATER unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.“

Einen gesegneten Hochsommer wünscht

IHRE PFARRERIN
ANGELIKA BISKUPSKI

78 Jahre

Dampfbettfedernreinigung Weiß

Seit 34 Jahren in der Region Leipzig tätig.

ACHTUNG!!!

Wir sind vom
03.08. – 14.08.26
in Kitzscher,
Am Rittergut,
wieder täglich
von 9–19 Uhr
für Sie da!

Kissen 8,00 €
Oberbett 15,00 €
Karo-Stepp 20,00 €

9:00 - 19:00 Uhr
☎ 0171 35 97 49

Fertigstellung am selben Tag. Große Auswahl an Federn und Inletts.

Kissen 8,- €
Oberbett 15,- €
Karo-Stepp 20,- €

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung!
☎ 0171/8 35 97 49

Betreuungskraft

(m/w/d)

in der Tagespflege

für unser Sozialzentrum in Bad Lausick

ab sofort gesucht!

- ✓ GUTES GEHALT
- ✓ 29/30 TAGE URLAUB
- ✓ URLAUBSGELD
- ✓ WEIHNACHTSGELD

☎ 03431-612581

✉ jobs@awo-mulde-collm.de

AWO
Pflege und Betreuungs gGmbH
regional - kompetent - einfach menschlich

Abschluss als Betreuungskraft nach § 43b und Führerschein zwingend erforderlich



MATTHIAS REIM
35 JAHRE
VERDAMMT ICH LIEB' DICH
DIE JUBILÄUMS TOURNEE 2026

07.08.2026
Schloss Hubertusburg
WERMSDORF
Preis: 66,40 € *

NORDSACHSENS GRÖßTE PARTY
Die VIDEO DISCO mit VJ Dirk Duske
80s, 90s & 2000s

08.08.2026
Schloss Hubertusburg
WERMSDORF
Preis: 20,00 € *

STEPHAN BAUER
VOR DER EHE WOLLT ICH EWIG LEBEN

25.10.2026
VOLKSHAUS
DÖBELN
Preis: 31,45 € *

ROZBIEN
STÄNDIGER KAMPF UM DAS LEBEN

13.11.2026
VOLKSHAUS
DÖBELN
Preis: 36,00 € *

TAUBEN DER TRAVESTIE
DAS ORIGINAL
KLEINER ZUG DER SCHRILLE ANDEREREKREVUE

14.11.2026
VOLKSHAUS
DÖBELN
Preis: 39,00 € *

ROY REINKER
DIE BAUCHREDNERSHOW

13.03.2027
HarthArena
HARTHA
Preis: 39,00 € / 42,00 € *

DIE HERKULES KEULE
RABIMMEL RABUMM
ZWEI MÄNNER RETTEN DIE WELT

03.04.2027
VOLKSHAUS
DÖBELN
Preis: 36,00 € *

SACHSENSONNTAG
PRÄSENTIERT:

TICKETS: • Reisebüro Reisen & Service, Ritterstraße 26, Döbeln • Döbelner Anzeiger, Niedermarkt 4, Döbeln • Döbelner Allgemeine, Obermarkt 8, Döbeln • Reisebüro Reisewelt, Chemnitz Str. 2, Leisnig • Touristinformation, Niedermarkt 8, Waldheim • Stadtbibliothek Hartha, Markt 2, Hartha • Das Lädchen, Bahnhofstr. 27, Roßwein • Reservix • CTS-eventim • alle bekannten Vorverkaufsstellen • **HOTLINE: 03431 / 70 08 46** • www.stagediver.events • erhöhter Tages- oder Abendkassenpreis • **VERANSTALTER:** stagediver event GmbH, Oswald-Greiner-Str. 3a, 04720 Döbeln